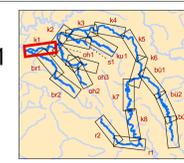


Natura 2000-Managementplan "Kocher mit Seitentälern" Nr. 6823-441

Kocher k1



A. Gewässerstruktur (Eisvogel / Gänsesäger / Grauspecht / Zwergtaucher)

oF	A1 [03] Verzicht auf zusätzlichen Uferverbau	S. 44
oF	A2 [04] Pflege langjährig genutzter Bruchwände bzw. Gewässerabschnitte	S. 44
A3	A3 [05] / a3 [02] Verstärkung der Eigendynamik durch Rückbau von punktuellen Ufersicherungen, Verfüllungen und Ablagerungen an Steilwänden	A3 S. 45 a3 S. 55
oF	a4 [03] Umgestaltung naturnaher Fließgewässer-Abschnitte	S. 56
oF	a5 [05] Extensivierung von Gewässerrandstreifen	S. 57
oF	a6 [06] Extensivierung der Gewässerunterhaltung	S. 58
oF	a7 [07] Verlegung von Wegen	S. 59
oF	a8 [08] Entwicklung von Ausweichgewässern	S. 60
oF	a9 [09] Verbesserung der Längsdurchgängigkeit der Fließgewässer	S. 60
oF	a10 [26] Regelmäßige Durchführung von Gewässerschauen	S. 61
A11	A11 [06] / a11 [11] Sicherung bzw. Förderung alter, höhlenreicher Bäume	A11 S. 61 a11 S. 5
A12	A12 [17] Verbesserung und Anlage von Steilwänden in störungssamen Kocher-Abschnitten	S. 46

B. Störungen (Eisvogel / Gänsesäger / Zwergtaucher)

B1	B1 [07] / b1 [25] Sicherung störungssamer Gewässerabschnitte (in Naturschutzgebieten)	B1 S. 47 b1 S. 62
B2	B2 [08] / b2 [13] Einrichtung störungssamer Gewässerabschnitte durch Verzicht auf Bootfahren (B2 tritt nur in Kraft, wenn das Monitoring die mangelnde Umsetzung von B5 nachweist)	B2 S. 47 b2 S. 62
B4	B4 [10] Reduktion von Störungen durch Verzicht auf Freizeitsport (an besonders bedeutsamen Bruchwänden / Gewässerabschnitten)	S. 48
oF	B5 [11] / b5 [14] Reduktion von Störungen durch Begrenzung der Tagesmaxima beim Bootfahren	B5 S. 49 b5 S. 63
oF	B6 [12] Monitoring des Bootbetriebs	S. 51
oF	B7 [15] Reduktion von Störungen durch Verbesserung der Kanuwegung am Kocher	S. 64
oF	B8 [16] Reduktion der Störungen durch Angebot	S. 65
oF	B9 [17] Reduktion von Störungen durch Verzicht auf Lagern, Lämmen, etc. (in der Nähe aktueller und potentieller Bruchwände)	S. 65
oF	B10 [16] Reduktion von Störungen durch tagszeitliche Beschränkungen beim Bootfahren	S. 62

C. Wasserqualität (Eisvogel / Gänsesäger / Zwergtaucher)

oF	C1 [13] Sicherung der bestehenden Wasserqualität	S. 53
oF	c2 [20] Reduktion schädlicher Stoffeinträge und Einklinkungen	S. 66
oF	c3 [21] Beseitigung von Ablagerungen an Ufern	S. 67

D. Wassermenge (Eisvogel / Gänsesäger / Zwergtaucher)

oF	d1 [22] Sicherung eines angemessenen Mindestabflusses in den Ausleistungstrecken	S. 68
oF	d2 [23] Einstellung des Schwallbetriebs an Wehren	S. 68
oF	d3 [24] Verträgliche Wassereinnahme für Bewässerungen	S. 69

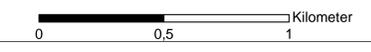
E. Artenschutz (Wanderfalke)

oF	E1 [14] Verbesserung der Absicherung der Brutplätze vor Störungen	S. 54
oF	E2 [15] Fortführung des Bestandsmonitorings und der Horstbewachung	S. 54

*1: Die Linie ist innerhalb der VSG-Grenze dargestellt.
*2: Die Linie ist außerhalb der VSG-Grenze dargestellt.

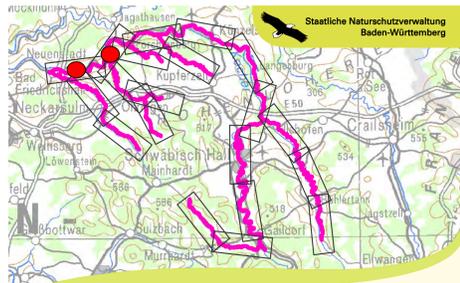
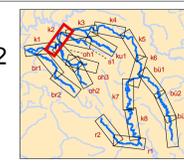
Grenze des Vogelschutzgebietes
 Flurstücke
 Kreisgrenzen
 Gemarkungen (mit Namen)

1:10.000



Grundlage:
Ortho-Luftbilder
© Landesvermessungsamt Baden-Württemberg
(www.lvw.de) Az: 2851.9-1/19

Kocher k2



Managementplan für das Vogelschutzgebiet 6823-441 Kocher mit Seitentälern



Maßnahmen
Teilkarte Kocher k1 / k2

Bearbeiter	P.L.Ö.G. Christian Andres, Ulrich Meßlinger, Stefan Kaminsky, Bertrand Schmidt
Gezeichnet	Christiane Busch
Gefertigt	07.08.2012
Stand der Kartierung	30.06.2011
Maßstab	1 : 10.000